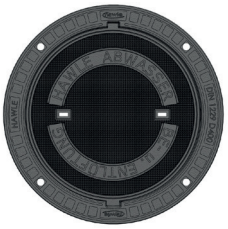
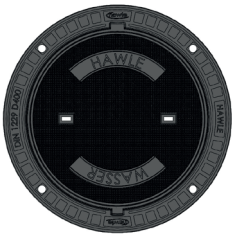
Bedienungs- und Wartungsanleitung für
Schachtabdeckung VE, einwalzbar
Best.-Nr. 205-02

1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung:

Version für
Combi-Armaturen



Version für
BEG



Version für
universelle Verwendung

Medium: Trinkwasser

Material: Schachtring/Deckel: GJS-400, schwarz getaucht
Haltestift: nichtrostender Stahl
Dämpfungsring: Polychloropren

Die Schachtabdeckung Best.-Nr. 205-02 ist für den Einbau in befestigten Verkehrsflächen geeignet.
Die lichte Weite beträgt 610 mm.
Beim Einwalzen entsteht zwischen Ziehring und Asphaltschicht ein Verbund. Der Abtrag der Verkehrslasten erfolgt somit in die Tragschicht. Durch diesen Verbund bleibt das Niveau der Straßenkappe und des Straßenbelags gleich.
Der Dämpfungsring verhindert einerseits Kontaktkorrosion zwischen Deckel und Schachtabdeckung und gewährleistet andererseits eine leichte Lösbarkeit und geringere Klapperneigung des Deckels.

Ausführungsvarianten (jeweils für Straßenneubau und Sanierung):

• für Combi-Armaturen
Best.Nr. 205 100 0005 Neubau / Best.Nr. 205 110 0005 Sanierung
mit Aufschrift “HYDRANT“
Der integrierte Hydrantdeckel ist über einen Haltestift mit Splint und Unterlegscheibe mit dem Schachtdeckel verbunden.
Der Dämpfungsring zwischen Hydrantdeckel und Schachtabdeckung verhindert einerseits Kontaktkorrosion zwischen Deckel und Kappe und garantiert eine leichte Lösbarkeit des Deckels.

• für Be- und Entlüftungsgarnitur Best. Nr. 985-00
Best.Nr. 205 100 0004 Neubau / Best.Nr. 205 110 0004 Sanierung
mit Aufschrift “HAWLE ABWASSER BE- UND ENTLÜFTUNG”

• für universelle Verwendung
Best.Nr. 205 100 0006 Neubau / Best.Nr. 205 110 0006 Sanierung
mit Aufschrift „WASSER“

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften, StVO und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.
Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

Zubehör:

204-09

Beton-Tragring für Schachtabdeckung
Best.-Nr. 205-00, 205-02

Passender Tragring zu
Hawle-Schachtabdeckung Best.-Nr. 205-02
Einbauhöhe: 80 mm

440-01

Einbaugarnituren Fixierung
zu Schalungsrohr

Die Einbaugarnituren Fixierung dient in Kombination mit dem Schalungsrohr für Combi-III-Schieber und Combi-IV-Schieber zur Fixierung der Einbaugarnituren im Erdeinbau.

440-02

Schalungsrohr zu
Combi-III und IV-Schieber

bis DN150 - D630mm
bis DN200 - D710 mm

Das Schalungsrohr wird zur Einbauerleichterung von Combi-Schiebern verwendet, es ermöglicht ein einfaches Verdichten des Erdreiches außerhalb des Schalungsrohres. Um Frostsicherheit zu gewährleisten, kann das Schalungsrohr z. B. mit Bindekies aufgefüllt und eingeschwemmt werden.

341-00

Betätigungsschlüssel
Best.Nr. 342 Schieberschlüssel

2. Montage / Einbau

	Hebewerkzeug, Vibrationswalze oder Rüttelwalze oder -platte

2.1 Einbau der Schachtabdeckung bei Straßenneubau

Für den Transport und zum Be- und Entladen sind geeignete Hebewerkzeuge zu verwenden. Dabei sollen Hebewerkzeuge nicht am Deckel angesetzt werden.

Erforderliche Einbauhöhe der Schachtabdeckung, d.h. **230 mm** unter Oberkante des fertigen Straßenniveaus herstellen.

Bei Einbau auf einen Schacht, die Schachtoberkante gegebenenfalls mit Beton-Tragring für Schachtabdeckung Best.Nr. 204-09 (siehe Zubehör) oder mit handelsüblichen Ausgleichsringen auf die erforderliche Einbauhöhe der Schachtabdeckung, bringen.

Die spezielle Einbaukonstruktion ist immer unter Berücksichtigung der örtlichen und bautechnischen Gegebenheiten von der planenden Stelle festzulegen.

Für die Ausführungsvariante Combi-Armaturen wird für einen fachgerechten Einbau das Schalungsrohr Best.Nr. 440-02 (siehe Zubehör) empfohlen.

Für Schachtbauwerke empfehlen wir eine Schalungshilfe von mind. 715 mm.

Eine sorgfältiges Unterfüttern der Abdeckung mit Asphalt ist dringend zu beachten. Schachtabdeckung mittels Rüttelwalze oder -platte oberflächenbündig einrütteln bzw. einwalzen.

Einbaubeispiel
Combi-Armaturen mit
Einbaugarniturfixierung Best.Nr. 440-01 und
Schalungsrohr Best.Nr. 440-02

Einbaubeispiel
Be- und Entlüftungsgarnitur Best.Nr. 985-00

2.2 Einbau der Schachtabdeckung bei Sanierung

Für den Sanierungsfall steht die Ausführung Schachtabdeckung VE “Sanierung“ mit einer **reduzierten Bauhöhe von 170 mm** zur Verfügung.

1. Die zu sanierende Schachtabdeckung ausbauen und dabei zentrisch eine Aussparung mit einem Mindestdurchmesser von 1000 mm herstellen.

Abhängig vom geplanten Verdichtungsgerät kann es erforderlich sein, den Durchmesser der Aussparung anzupassen.

Schachtkopf anschließend auf lose und beschädigte Teile überprüfen und diese gegebenenfalls ersetzen.

2. Schachtoberkante auf erforderliche Einbauhöhe, **min. 190 mm** unter Straßenniveau bringen. Falls erforderlich handelsübliche Ausgleichsringe einbauen. Für einen fachgerechten Einbau der Asphaltschicht wird die Verwendung einer handelsüblichen Schalungshilfe empfohlen. Um ausreichende Standfestigkeit zu erreichen, muss der Schichtaufbau der Sanierungsstelle dem des Deckenaufbaus der Straße entsprechen.	
3. Eine sorgfältiges Unterfüttern der Abdeckung ist dringend zu beachten. Schachtabdeckung mittels Vibrationswalze oder Rüttelplatte oberflächenbündig einrütteln bzw. einwalzen.	

2.3 Bedienung der Schachtabdeckung

Öffnen
Öffnen der Schachtabdeckung mit Betätigungsschlüssel / Schieberschlüssel Best.Nr. 341-00 (siehe Zubehör).

Ausführungsvariante Combi-Armaturen
Zur Betätigung der Einbaugarnitur für Schieber, ist die Schachtabdeckung zu öffnen.
Ist nur der Hydrant zu betätigen, reicht es, den integrierten Hydrantdeckel zu öffnen.

Schließen
Auflageflächen an Deckel und Rahmen reinigen.
Deckel, Rahmen und Dämpfungsring auf Beschädigungen überprüfen.

3. Wartung und Instandhaltung

Die Hawle Schachtabdeckung, einwalzbar ist wartungsfrei.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
- Anwendungstechnik -
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 (0)8654 6303-0
Telefax: +49 (0)8654 6303-222
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de